

	<p>Objekt: Schulterband eines Degens</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Textil</p> <p>Inventarnummer: IX 1010</p>
--	---

Beschreibung

Die bestickte Oberseite des Bandes ist in neun rechteckige Felder eingeteilt, vier davon sind mit Eichenzweigen dekoriert, die anderen abwechselnd mit Motiven von Kriegs- und preußischer Emblematik: 1. zwei Adler mit Eisernem Kreuz im Strahlenkranz und Krone, überspannt von Lorbeerbogen. 2. Stilleben mit Kriegstrophäen. 3. Eisernes Kreuz mit bekröntem Monogramm "F. W." Eichenblatt und Jahreszahl "1813", umstrahlt von Eichenblättern. 4. Rosen- und Eichenkranz, darin Krone, Monogramm "FW" und Jahreszahl "1818". 5. Preußischer Adler mit Krone, Szepter und Schwert. Deutlich bezieht sich die Emblematik der Bildfelder mit dem Monogramm "F. W." und den Jahreszahlen "1813", dem Gründungsjahr des Eisernen Kreuzes und dem Beginn der Befreiungskriege, und "1818" auf Friedrich Wilhelm III. Mit den Symbolen des Eisernen Kreuzes, den Kriegstrophäen, dem Eichenlaub und dem preußischen Wappen wird er deutlich als der Gründer des Verdienstordens und als Sieger der Befreiungskriege gefeiert. Die Rosenblüten vermitteln neben der Form der Stickerei in diesem militärischen Themenspektrum den einzig intimen Bezug. Vermutlich handelt es sich daher bei dem Degenschulterband um ein Geschenk einer nahen Verwandten an den König zum Geburtstag oder zu Weihnachten 1818.

Uta-Christiane Bergemann

Grunddaten

Material/Technik:

Seide, gold: Stickerei, Perlstich

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 7.20 cm Breite: 89.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1818
wer

	wo	Berlin
Hergestellt	wann	1818
	wer	
	wo	Potsdam

Literatur

- Bergemann, Uta-Christiane Stickereien, Berlin 2000 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Textilien / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 167-168, Kat.Nr. 75, mit Abb